



anthos.com



BU MEDICAL EQUIPMENT
SEDE LEGALE ED AMMINISTRATIVA
HEADQUARTERS Cefla s.c.

Via Selice Provinciale, 23/a - 40026 Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653111
fax +39 0542 653344

STABILIMENTO
PLANT

Via Bicocca, 14/c - 40026
Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653441
fax +39 0542 653601



Making Your Life Better.

03/2025 APLATD1241S00
Die angeführten technischen Eigenschaften können im Rahmen einer ständigen technologischen Optimierung ohne Vorankündigung eventuellen Änderungen unterzogen werden.
Gemeäß den geltenden Vorschriften können einige Produkte und/oder Eigenschaften in den Nicht-EU-Ländern andere Verfügbarkeiten und Eigenarten aufweisen. Nehmen Sie bitte mit unserem örtlichen Vertreter Kontakt auf.



DE

Autoklaven
Anthos A Platinum

A - 17 Platinum
A - 22 Platinum
A - 28 Platinum

per
form

per form



Intuitive Kommunikation.

Video-Tutorials auf dem 7-Zoll-HD-Display, Kommunikation über die integrierte LED-Leiste und Überwachung mit der SterilConnect-App. Modernste Technologien im Dienste des Benutzers.

Erweiterte Rückverfolgbarkeit.

Der von den Sterilisatoren A Platinum gemeinsam genutzte Drucker erstellt QR-Code-/Strichcode-Etiketten, die die Verwaltung einer erweiterten Rückverfolgbarkeit optimieren. Die SterilConnect-App und die MyTrace-Plattform unterstützen darüber hinaus die Überwachung des Sterilguts.

Wassersteuerung.

Das integrierte System macht die Lagerung von vollentsalztem Wasser in der Praxis überflüssig. Der Vollentsalzungsfilter ermöglicht die Versorgung des Autoklavs mit Leitungswasser, der Rezirkulationsfilter bereitet das verbrauchte Wasser auf und macht es wieder nutzbar. Bis zu 50 Zyklen mit nur 5 Litern.

Erweiterte Funktionalität

ANGEBORENE EFFIZIENZ

Mit seinem integrierten Rückgewinnungssystem für das Wasser, das dann für die nachfolgenden Sterilisationszyklen wieder verwendet wird, reduziert der Autoklav den Verbrauch erheblich. Neben einer minimierten Verschwendung sorgen die Merkmale des Modells A Platinum für eine Kostenreduzierung und eine erhebliche Effizienzsteigerung, da Versorgungs- und Lagerungsprobleme von

vollentsalztem Wasser abgeschafft werden. Der großzügige Bildschirm, seine Leistungen und die auf der Benutzeroberfläche durchgeführten Studien erleichtern die Benutzung des Sterilisators. Durch Video-Tutorials und Leuchtanzeigen ist es einzigartig in seiner Art. Die verwendeten Komponenten und die fortschrittliche Management-Software bieten dem Anwender Leistungen auf hohem Niveau.



Integrierte Vollentsalzung.

Der im Haupttank untergebrachte Vollentsalzungsfilter ermöglicht die Verwendung von normalem Leitungswasser. Dies ermöglicht eine zweckmäßigere Ausnutzung des Praxisraums, die Straffung der Prozesse und eine beträchtliche Ersparnis. Das integrierte Filtersystem gewährleistet eine bislang unerreichte Benutzerfreundlichkeit. Um den Wasserzulauf noch einfacher zu gestalten, sind optionale Systeme für den automatischen Wasserzulauf erhältlich.



Aufbereitung des benutzten Wassers.

Der im Nebenbehälter untergebrachte Rezirkulationsfilter dient der Vollentsalzung und Aufbereitung des benutzten Wassers, indem es durch die automatische Steuerung des Wasserentnahmebehälters für den darauf folgenden Sterilisationszyklus wieder verwendbar gemacht wird. Mit nur 5 Litern Leitungswasser können 50 Sterilisationszyklen durchgeführt werden, mit einem Verbrauch von 100 ml/Zyklus. Das sind Leistungen, die marktweit unübertroffen sind.



Video-Tutorials, Informationen auf dem Display.

Dank der HD-Bildqualität fungiert das 7-Zoll-Display als persönlicher Assistent, der allen Anwendern zur Verfügung steht. Einfache Video-Tutorials liefern wichtige Hinweise zur Nutzung und Wartung des Geräts. Von der Positionierung des Sterilisierguts bis zu den Anleitungen für die regelmäßigen Wartungen sind alle Informationen direkt am Gerät zugänglich. Darüber hinaus können die im Speicher des Autoklavs gespeicherten Zyklusberichte angezeigt werden.



Zykluszeitverkürzung und Modular Drying.

Zuverlässigkeit und Leistungsstärke zeichnen die internen Bestandteile aus, sowie das Steuerungssystem, das jeden Schritt optimiert, wodurch die Zeiten des Sterilisationszyklus verkürzt werden. Die einzigartige Modular Drying-Funktion ermöglicht es dem Bediener, die Menge des zu sterilisierenden Sterilisierguts zu wählen, die Trocknungsdauer anzupassen und so die Zykluszeit zu verkürzen. Ein kompletter B-Zyklus in nur 31 Minuten.



Kommunikation durch Leuchtsignale.

Das Gerät kommuniziert auch durch Leuchtanzeigen. Die in der Klappe integrierte LED-Leiste kommuniziert den Status des Geräts, denn die Farben ändern sich den unterschiedlichen Verfahrensstufen entsprechend. Auf einen Blick, selbst aus der Ferne, erkennt der Benutzer sofort die Verfahrensstufe, die der Autoklav erreicht hat.

Konnektivität und Datenverwaltung

Durch den Anschluss des Autoklavs an das Netzwerk, entweder über das integrierte WLAN oder die Ethernet-Verbindung, wird das Gerät mit einem integrierten Datenverwaltungssystem verbunden, das für eine erweiterte

Rückverfolgbarkeit unerlässlich ist. Automatische Archivierung von Zyklusberichten, mögliche lokale Abfrage oder Fernabfrage, Druckermanagement, all dies sind Leistungen, die dem Anwender zur Verfügung stehen.

OPTIMIERTE VERWALTUNG



Cloud-Werkzeuge.

Di.V.A. ist eine optionale Cloud-Umgebung für Sterilisationsgeräte. Nützliches Werkzeug für die Archivierung von Zyklusberichten, die Geräteüberwachung, den Zugang zu Video-Tutorials und Handbüchern sowie Nutzungsstatistiken. EasyCheck, eine Cloud-Plattform für die Fernunterstützung, garantiert hingegen Effizienz und Zuverlässigkeit, bei verkürzten Eingriffszeiten.



QR-Code-Etiketten.

Durch die Aktivierung dieser Funktion werden QR-Code-Aufklebeetiketten erstellt, die am Ende eines jeden Zyklus auf die Sterilverpackungen aufgebracht werden. Der QR-Code enthält eindeutige Informationen zur Identifizierung des Sterilisators, des verwendeten Zyklus, seines Ergebnisses und des Verfalldatums der Sterilverpackung. Als Alternative können auch Strichcode-Etiketten oder der Zyklusbericht ausgedruckt werden.



Gemeinsam genutzter Drucker.

Der optionale Drucker ermöglicht es, den mit dem Autoklav durchgeführten Sterilisationsprozess abzuschließen. Kann von mehreren aktivierten Sterilisatoren, die an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind, gemeinsam genutzt werden. Eine einzige, schnelle und zuverlässige Druckstation rationalisiert die Raumnutzung, was zu erheblichen Einsparungen führt.



NFC - Near Field Communication.

Der NFC-Sensor vereinfacht den Arbeitsablauf des Assistenten. Durch die Aktivierung des Benutzer-IDs wird ausschließlich dem autorisierten Personal der Zugriff auf die Gerätefunktionen gestattet. Zur Erkennung muss einfach nur die im Lieferumfang des Sterilisators enthaltene NFC-Karte an das Gerät herangeführt werden.



SterilConnect.

Von jedem mobilen Gerät aus, das mit dem Netzwerk verbunden ist, kann mit dem Autoklav interagiert werden, was die tägliche Verwaltung des Sterilisationsprozesses vereinfacht. Über eine einfache und umfassende grafische Schnittstelle ist es möglich, den Status des Geräts zu überwachen und seine Funktionen zu verwalten.



Ein umfassendes Sortiment
an Zubehörteilen zur
Funktionserweiterung von A Platinum.

ZUBEHÖRTEILE



Externer Drucker.

Er wird an die A Platinum-Sterilisatoren angeschlossen und ermöglicht das Ausdrucken der Daten zu den durchgeführten Zyklen auf Thermopapier oder auf Etiketten im Strichcode- oder QR-Code-Format. Zur Optimierung der Verwaltung kann der Drucker von mehreren aktivierten Sterilisatoren, die an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind, gemeinsam genutzt werden.



Bausatz für den Wasserzulauf von vorne.

Mit diesem Bausatz kann der Sterilisator mittels Schnellanschluss von vorne befüllt werden.



Bausatz für den automatischen Wasserzulauf.

Er besteht aus einer externen, vom Sterilisator gespeisten Pumpe und ermöglicht das Ansaugen von Wasser aus einem externen Behälter.



EV-Aux-Kit.

Mit diesem Kit, der den Autoklav mit den Wasseraufbereitungssystemen der Praxis verbindet, wird bewirkt, dass der Autoklav nur bei entsprechendem Bedarf Wasser vom System anfordert.



Modulares Einsatzsystem für Trays.

Modulares Aufnahmesystem für die Beladung des Autoklavs. Da es mit 3 Einsatzpaaren für die Aufnahme der Tablettis geliefert wird, ist die komplette Ausnutzung des gesamten Kammerdurchmessers möglich und selbst sperrigstes Sterilisiergut kann darin untergebracht werden.



Strichcode/QR-Code-Leser.

Mit dem Lesegerät, das auf den meisten gängigen PCs verwendet werden kann, ist es möglich, den Rückverfolgbarkeitsprozess abzuschließen und die Strichcode- oder QR-Code-Etiketten dem Patienten zuzuordnen.

Technische Daten	A-17 Platinum	A-22 Platinum	A-28 Platinum
Versorgungsspannung		220/240 V 50Hz 220/230 V 60Hz	
Nennleistung		2300 W	
Außenabmessungen (L x H x T)		500 x 490 x 600 mm	
Kammerabmessungen (Ø x T)	250 x 350 mm	250 x 450 mm	280 x 450 mm
Gesamtgewicht	47 kg	50 kg	51 kg
Fassungsvermögen des Behälters		6 l	
Autonomie (bei max. Füllstand des Wassers)	7 bis 11 Zyklen	6 bis 10 Zyklen	5 bis 9 Zyklen

ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit	A-17 Platinum	A-22 Platinum	A-28 Platinum
		(min.)	Zykluszeiten einschließlich der Sterilisationszeit und der Trocknungszeit (min.)*		
134 °C Universal	B	4	39 (31)	42 (34)	52 (44)
121 °C Universal	B	20	53 (45)	59 (51)	63 (55)
134 °C Schnell	S	4	21	24	27
134 °C Verpackte massive Produkte	S	4	32 (25)	37 (30)	41 (34)
134 °C Prion	B	18	53 (45)	57 (49)	67 (59)
Xxx °C Custom	S	Vom Benutzer personalisierbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C / 121 °C, Sterilisationszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbarer Trocknung von 5 bis 30 Min.			
Vakuumtest		TEST	18	18	19
HELIX/B&D-Test		TEST	20	24	28
Vacuumtest + Helix/B&D-Test (in Sequenz ausgeführt)		TEST	42	46	51

*Die Trocknung ändert sich je nach Modell und Fassungsvermögen des Geräts.

Hinweis: Die Zeiten in Klammern geben die Leistungen bei aktivierter modularer Trocknung unter Berücksichtigung des vorgesehenen Sterilisierguts an

Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die Vorheizzeit

Hinweis: Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf eine mittlere Last

Hinweis: Die Zeiten können sich je nach dem Sterilisiergut und der Stromversorgung ändern

Sterilisationsprotokoll.

Die Antwort von Anthos für die korrekte Ausführung des Sterilisationsprotokolls zum Schutz der Patienten und des Behandlungsteams.

